



Januar / Februar / März 2018

Gemeinde*Brief*

Evangelische Kirchengemeinde Sophienhof

Jahreslosung 2018

Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle
des lebendigen
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

Liebe Gemeinde,
die Jahreslosung für das neue Jahr steht in der Offenbarung, ganz am Ende der Bibel. Es geht um Durst, Wasser und Leben. Wir alle wissen, daß wir ohne Wasser nicht lange überleben. Dazu müssen wir nicht unbedingt in der Wüste sein. Auch in unserem Leben hier in Deutschland haben wir manche Durststrecke zu durchlaufen. Und das liegt nicht daran, daß wir vergessen haben im Getränkemarkt neues Mineralwasser zu holen. Der kaputte Wasserhahn im Bad hat damit auch nichts zu tun. Das hat vielmehr damit zu tun, daß wir immer wieder in unserem Leben mit Problemen konfrontiert werden. Ob auf der Arbeit, im persönlichen Umfeld, in der Gemeinde oder sonst wo. Oft sind wir selbst Teil des Problems — durch unseren Egoismus, unsere Habgier oder Lieblosigkeit. Manches lässt sich lösen, für anderes scheint es keine Lösung zu geben. Und damit bin ich schon mitten in einer Durststrecke. Das kann verdammt hart werden. So macht das Leben oft keinen Spaß und wir schleppen uns von Tag zu Tag.

Und genau in solche Durststrecken spricht JESUS hinein: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Hurra, es gibt was zu trinken. Wir werden nicht verdursten. Ich habe zwar keine Ahnung wie JESUS das Problem lösen will. Er hat uns aber lebendiges Wasser versprochen. Deshalb wird das Leben auch wieder in meinem Alltag aufsprießen. Vielleicht ist es erst ein zartes Pflänzchen und man sieht es kaum — aber es ist da. Das lebendige Wasser das wir von JESUS bekommen, wird in uns zu einer immer sprudelnden Quelle. So lesen wir es bei Johannes im Evangelium. Heißt das jetzt, daß wir keine Probleme mehr haben werden? Nein, solange wir auf dieser Erde leben, werden wir uns mit manchen Problemen herum schlagen müssen. Aber daraus muß nicht mehr eine tödliche Durststrecke werden. Im Bezug auf mein Leben habe ich mich entschieden und schleppe keine Wasserkisten mehr. Ich habe mir meine eigene Wasserquelle ins Herz legen lassen — von JESUS selber.

Markus Vogt



FRIEDHOF

neue Bankverbindung ab 2018

Die Friedhofsgebühren überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Kirchengemeinde Sophienhof

IBAN: DE62 5206 0410 1505 4228 84

BIC: GENODEF1EK1

bei der Evangelische Bank in Kassel

Zweck: Friedhofsunterhaltung [Name]



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)



Die Onlineversion des Gemeindebriefes enthält aus Gründen des Datenschutzes keine Angabe zu Geburtstagen und Amtshandlungen.



AMTSHANDLUNGEN



HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief werden Geburtstage ab dem 60. Lebensjahr und Amtshandlungen (Taufen, Konfirmation, Trauungen und Beerdigungen) abgedruckt. Das Datenschutzrecht räumt jedem Gemeindeglied ein Widerspruchsrecht ein. Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlichen will, teile das bitte bis spätestens 30 Tage vor Quartalsbeginn, in dem der Geburtstag liegt, mit. Für das nächste Quartal (April - Juni 2018) ist das der **1. März 2018**.

Amtshandlungen werden immer im nachfolgenden Quartal abgedruckt. Widerspruchsrecht und -frist gilt hier in gleicher Weise wie bei den Geburtstagen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Kirchengemeinderat wenden.

VERANSTALTUNGEN



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin

Sonntag, 21. Januar

09:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

10:30 Uhr Gottesdienst in Ückeritz

Mittwoch, 24. Januar

15:00 Uhr Gottesdienst-Kaffee in

Wüstenfelde

bei Frau Münster

Mittwoch, 07. März

15:00 Uhr Gottesdienst-Kaffee in

Wüstenfelde

bei Frau Rogi

Sonntag, 11. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin

Karfreitag, 30. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

mit Abendmahl

Sonntag, 04. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin



CHOR

Donnerstag, 18. Januar

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

Donnerstag, 01. Februar

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

Donnerstag, 22. Februar

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

Donnerstag, 08. März

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus

Donnerstag, 22. März

19:00 Uhr Chor in Sophienhof im Pfarrhaus



KIRCHENGEMEINDERAT

Dienstag, 16. Januar

19:00 Uhr Kirchengemeinderat

in Sophienhof im Pfarrhaus

Mittwoch, 21. Februar

19:00 Uhr Kirchengemeinderat

in Sophienhof im Pfarrhaus

Dienstag, 13. März

19:00 Uhr Kirchengemeinderat

in Sophienhof im Pfarrhaus

**NEUE BANKVERBINDUNG
FÜR ALLE ZAHLUNGEN AB 2018**

Ev. Kirchengemeinde Sophienhof
IBAN: DE62 5206 0410 1505 4228 84
Evangelische Bank, Kassel



KINDER & JUGEND

Freitag, 12. Januar

17:00 Uhr Gemeindejugend in Sophienhof
im Pfarrhaus

Samstag, 13. Januar

14:00 Uhr Kindernachmittag in Sophienhof
im Pfarrhaus

Freitag, 26. Januar - Sonntag, 28. Januar

Konfi-WE in Sassen

Samstag, 03. Februar

14:00 Uhr Kindernachmittag in Sophienhof
im Pfarrhaus

Freitag, 23. Februar

17:00 Uhr Gemeindejugend in Sophienhof
im Pfarrhaus

Freitag, 02. März - Sonntag, 04. März

Konfi-WE in Sassen

Samstag, 10. März

14:00 Uhr Kindernachmittag in Sophienhof
im Pfarrhaus

Freitag, 23. März

17:00 Uhr Gemeindejugend in Sophienhof
im Pfarrhaus



GEMEINDE

Donnerstag, 11. Januar

20:00 Uhr Taizé Andacht in Ückeritz

Donnerstag, 25. Januar

20:00 Uhr Taizé Andacht in Sophienhof
im Pfarrhaus

Dienstag, 30. Januar

18:30 Uhr Gesprächskreis in Sophienhof
im ehemaligen Feuerwehraum

Donnerstag, 08. Februar

20:00 Uhr Taizé Andacht in Ückeritz

Dienstag, 27. Februar

18:30 Uhr Gesprächskreis in Sophienhof
im ehemaligen Feuerwehraum

Donnerstag, 01. März

20:00 Uhr Taizé Andacht in Ückeritz

Donnerstag, 15. März

20:00 Uhr Taizé Andacht in Sophienhof
im Pfarrhaus

Dienstag, 27. März

18:30 Uhr Gesprächskreis in Sophienhof
im ehemaligen Feuerwehraum

Donnerstag, 29. März

20:00 Uhr Taizé Andacht in Ückeritz
mit Abendmahl

Samstag, 20. Januar

15:00 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen in Wüstenfelde



Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2018



Foto: Hero Images / phillip-actore

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könnte es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige

Samariter. Zu zeigen, dass man liebt, das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann. Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion
„7 Wochen Ohne“



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser bringt Leben

Fülle einen Suppenteller mit Steinchen und Wasser. Schneide von vier Karotten die „Köpfe“ ab, also vom dicken Ende etwa zwei Zentimeter. Stecke sie mit den Schnittflächen nach unten zwischen die Steine. Stell den Teller auf sonnige Fensterbrett und fülle immer mal wieder das Wasser nach. Nach ein paar Wochen ist auf deinem Teller ein Rübenblätterwald gewachsen!



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die **Jahreslosung 2018** für dich?

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6



Dein Fastenzeit-Rezept



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit: Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Majo.



Mahn von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-39 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Foto: Lehmann

Monatsspruch Februar 2018

*Es ist das Wort ganz nahe
bei dir, in deinem Munde
und in deinem Herzen,
dass du es tust.*

5. Mose 30,14

konkret mit mir vorhat?“, fragt Lina.
Großvater: „Gott redet auf drei Arten mit uns. Er redet mit uns durch das Wort der Bibel, durch unser Herz und durch unsere besondere Geschichte, die er ja schon mitgeschrieben hat. Also, welchen Beruf würdest Du denn am liebsten machen? Stehen Dir dafür – nach menschlichem Ermessen – die Gaben und Möglichkeiten zur Verfügung? Und schließlich: Stehen Deine Überlegungen mit Gottes Geboten im Einklang? Vor allem mit: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ „So einfach soll das sein?“, fragt Lina. Großvater: „Ich weiß, dass es nicht einfach ist. Aber nun musst Du keine Angst mehr haben, dass Du etwas falsch machst.“

Reinhard Ellsel

